I. Auszug aus dem Rechenschafts-Bericht der Direction des Rigaer Hypotheken-Vereins über die Geschäftsthätigkeit pro 1871.

I. Vom Jahre 1870 waren unerledigt geblieben		15 Darlehnsgesuche,
hiezu kamen im Laufe des Jahres 1871		231 „
		246 Darlehnsgesuche.
Von diesen wurden zurückgewiesen	5 Gesuche,	
freiwillig zurückgezogen wurden	25 „	
durch Ertheilung eines Darlehens erledigt	197 „	227 „
Somit verblieben ultimo December 1871 pendent		19 Darlehnsgesuche.

II. Bis zum 31. December 1870 waren emittirt worden:

3432 Pfandbriefe im Betrage von		S.-Rbl. 825,700 — Kop.
Im Jahr 1871 wurden emittirt:		
76 Pfandbriefe à 1000 Rbl. im Betrage von	S.-Rbl. 76,000	
491 „ à 500 „ „ „ „	„ 245,500	
1,244 „ à 100 „ „ „ „	„ 124,400	
Zusammen 1,811 Pfandbriefe im Betrage von		„ 445,900 — „
		S.-Rbl. 1,271,600 — Kop.
In Folge Rücktritts mehrerer Darlehns-Impetranten, sowie in Folge Rückzahlung von Darlehen wurden getilgt:		
1 Pfandbrief à 1.000 Rbl.	S.-Rbl. 1,000	
26 „ à 500 „	„ 13,000	
60 „ à 100 „	„ 6,000	
Zusammen 87 Pfandbriefe im Betrage von		„ 20,000 — „
so dass sich die Gesammtsumme der ult. Dec. 1871 in Cours befindlichen Pfandbriefe auf 5,156 Stück im Betrage von		S.-Rbl. 1,251.600 — Kop.
ergiebt		

Für diese emittirten Pfandbriefe sind dem Verein 476 Immobilien, welche einen Werth von S.-Rbl. 3,030,433 repräsentiren, verpfändet worden.

III. Der Reservefonds betrug ult. Dec. 1870		„ 15,137 49 „
Zu demselben flossen: an Beiträgen pro 1871		„ 8,772 — „
an Renten		„ 216 95 „
		S.-Rbl. 24.126 44 Kop.
Laut Beschluss der General-Versammlung vom 21. Mai 1871 wurden demselben zur Deckung der rückständigen Gagen entnommen	S.-Rbl. 7,438 45 Kop.	
Zur Ausgleichung des Gewinn- und Verlust-Contos	„ 137 10 „	„ 7,575 55 „
so dass der Reservefonds ultimo December 1871 betrug		S.-Rbl. 16,550 89 Kop.

IV. Der Tilgungsfonds betrug ultimo December 1870	S.-Rbl.	7,280	79 Kop.
Zu demselben flossen: an Beiträgen pro 1871	„	12,379	— „
an Renten	„	529	39 „
Summa	S.-Rbl.	20,189	18 Kop.
Als Tilgungsfonds-Antheile für zurückgezahlte und delirte Pfandbriefdarlehen wurden ausgezahlt	„	112	89 „
Somit ergiebt sich der Bestand des Tilgungsfonds ultimo December 1871 auf	S.-Rbl.	20,076	29 Kop.

V. Die Verwaltungs-Einnahmen pro 1871 betrugen:

An wiederkehrenden Erhebungen	S.-Rbl.	6,139	50 Kop.			
„ einmaligen Erhebungen	„	2,193	— „			
„ Pfandbrief-Anfertigungskosten	„	1,404	60 „			
„ Zinsen-Gewinn	„	1,430	81 „			
„ Verzugszinsen-Gewinn	„	1,308	49 „			
„ Gewinn auf Kosten-Vorschüsse und Diverse	„	273	55 „	S.-Rbl.	12,749	95 Kop.

Die Verwaltungs-Ausgaben pro 1871 betrugen:

An Gagen für die Directoren	S.-Rbl.	3,208	32 Kop.			
„ Gagen für das Kanzlei-Personal	„	7,081	65 „			
„ Localmiethe und Beheizung	„	774	40 „			
„ Kanzlei-Bedürfnissen	„	467	36 „			
„ Fahrgeldern	„	304	88 „			
„ Inseraten und Drucksachen	„	380	8 „			
	S.-Rbl.	12,216	69 Kop.			
Dazu 5% Entwerthung des Mobiliars	„	113	39 „	„	12,330	8 „
Demnach ergiebt sich pro 1871 ein Ueberschuss von				S.-Rbl.	419	87 Kop.

Anmerkung: Da der Negocekosten-Gewinn für das Jahr 1871, aus welchem laut Beschluss der am 1. September stattgehabten General-Versammlung die rückständigen Gagen im Betrage von 3,000 Rbl. gedeckt werden sollten, nicht, wie in Aussicht genommen worden war, 3,000 Rbl., sondern nur 2,443 S.-Rbl. 3 Kop. betrug, so wurde zur Deckung der erwähnten rückständigen Gagen nicht nur obiger Ueberschuss aus den Verwaltungs-Einnahmen im Betrage von 419 Rbl. 87 Kop. verwandt, sondern wurde auch der Rest im Betrage von 137 Rbl. 10 Kop. dem Reservefonds entnommen.

2. Gewinn- und Verlust-Rechnung.

Debet.

1871.		Rbl.	K.
Decbr. 31.	**An Einrichtungskosten-Conto:**		
	Entwerthung des Mobiliars und der Utensilien	113	39
	„ **Verwaltungskosten-Conto:**		
	Mehrbetrag der Ausgaben	402	32
	„ **Negocekosten-Conto:**		
	Gewinn pro 1871 .. S.-R. 2,443 3 K.		
	Dagegen ist dieses Conto für rückständige Gagen laut Beschluss der General-Versammlung v. 1. Sept. 1871 zu belasten mit . . . „ 3,000 — „		
	Mehrbetrag der Ausgaben	556	97
	„ **Directionsgagen-Conto:**		
	Für Directions-Gagen vom 1. Juni bis 31. December 1871	3,208	32
		4,281	—

Credit.

1871.		Rbl.	K.
Decbr. 31.	**Per Renten-Conto:**		
	Mehrbetrag der Einnahme	1,430	81
	„ **Pfandbrief-Anfertigungskosten-Conto:**		
	Mehrbetrag der Einnahme	1,404	60
	„ **Verzugszinsen-Conto:**		
	Mehrbetrag der Einnahme	1,308	49
	„ **Reservefonds-Conto:**		
	Vom Reservefond abzuschreiben	137	10
		4,281	—

ЛИФЛЯНДСКІЯ
ГУБЕРНСКІЯ ВѢДОМОСТИ.

Годъ XX.

Лифляндскія Губернскія Вѣдомости выходятъ 3 раза въ недѣлю: по Понедѣльникамъ, Середамъ и Пятницамъ.
Цѣна за годовое изданіе 3 руб.
Съ пересылкою по почтѣ 5 руб.
Съ доставкою на домъ 4 руб.
Подписка принимается въ Редакціи сихъ Вѣдомостей въ замкѣ.

Erscheint wöchentlich 3 Mal: am Montag, Mittwoch und Freitag.
Der Abonnementspreis beträgt 3 Rbl.
Mit Uebersendung per Post 5 Rbl.
Mit Uebersendung ins Haus 4 Rbl.
Bestellungen werden in der Redaction dieses Blattes im Schloß entgegengenommen.



Частныя объявленія для напечатанія принимаются въ Лифляндской Губернской Типографіи ежедневно, за исключеніемъ воскресныхъ и праздничныхъ дней, отъ 7 до 12 часовъ утра и отъ 2 до 7 час. по полудни.
Плата за частныя объявленія:
за строку въ одинъ столбецъ 6 коп.
за строку въ два столбца 12 коп.

Privat-Annoncen werden in der Gouvernements-Typographie täglich, mit Ausnahme der Sonn- und hohen Festtage, Vormittags von 7 bis 12 und Nachmittags von 2 bis 7 Uhr entgegengenommen.
Der Preis für Privat-Inserate beträgt:
für die einfache Zeile 6 Kop.
für die doppelte Zeile 12 Kop.

Livländische Gouvernements-Zeitung.

XX. Jahrgang.

№ 57. Пятница 19. Мая. — Freitag, 19. Mai 1872.

Оффиціальная Часть.
Officieller Theil.

Мѣстный Отдѣлъ. Locale Abtheilung.

О перемѣнѣ по службѣ.
Dienst-Veränderungen.

Лифляндскимъ Губернскимъ Управленіемъ разрѣшено старшему чертежнику Лифляндской губернской чертежной Тальбергу 28 дневный отпускъ. № 1170.

Von der Livländischen Gouvernements-Verwaltung ist dem älteren Zeichner der Livländischen Gouvernements-Zeichenkammer Thalberg ein 28-tägiger Urlaub bewilligt worden. Nr. 1170.

Объявленія Лифляндскаго Губернскаго Начальства.
Bekanntmachungen der Livländischen Gouvernements-Obrigkeit.

Рижскому купцу Георгу Гофману Лифляндскимъ Губернскимъ Управленіемъ симъ разрѣшено учредить въ собственномъ домѣ, состоящемъ на Гросъ-Кливерсгольмѣ подъ № 97/35 фабрику для рѣзанія пробокъ безъ употребленія паровыхъ машинъ. № 1176.

Von der Livländischen Gouvernements-Verwaltung ist dem Rigaschen Kaufmann Georg **Hoffmann** die Concession **zur Errichtung einer Fabrik zum Schneiden von Korken** in seinem auf Groß-Klüversholm sub Nr. 97/35 belegenen Hause ohne Anwendung von Dampfmaschinen, ertheilt worden. Nr. 1176.

Сосланный въ 1863 г. въ Сибирь въ административномъ порядкѣ и возвратившійся въ Лифляндскую губернію Аристархъ Макаровъ, — согласно показанію его, потерялъ въ Новгородѣ выданное ему отъ Лифляндскаго Губернскаго Управленія для безпрепятственнаго пребыванія во всей Имперіи, кромѣ Псковской губерніи, свидѣтельство на одинъ годъ отъ 21. Января 1872 г. за № 153.

Вслѣдствіе сего объявляется во всеобщее свѣдѣніе, что вышеозначенное свидѣтельство признано недѣйствительнымъ, а на случай представленія куда либо таковое должно быть отобрано и представлено въ Лифляндское Губернское Управленіе. № 1178.

Laut Aussage des im Jahre 1863 nach Sibirien auf administrativem Wege verwiesen gewesenen und von dort nach Livland zurückgekehrten Aristarch **Makarow**, ist demselben die ihm von der Livländischen Gouvernements-Verwaltung am 21. Januar 1872 Nr. 153, auf ein Jahr zum Aufenthalte im ganzen Russischen Reiche, mit Ausnahme des Pleskauschen-Gouvernements ertheilte Legitimation in Nowgorod **abhanden gekommen**.

In solchem Anlasse wird hiermit zur allgemeinen Wissenschaft gebracht, daß das obbezeichnete Dokument nunmehr als ungültig zu betrachten, und im Ermittelungsfalle dem Inhaber abzunehmen und an die Livländische Gouvernements-Verwaltung einzusenden ist. Nr. 1178.

Вальдекскій подданный пивоваръ Альбертъ Линдведель объявилъ, что выданный ему въ Ригѣ 20. Ноября 1869 г. № 4329 паспортъ на жительство въ Россіи имъ потерянъ, а потому Управляющимъ Лифляндскою губерніею предписывается всѣмъ городскимъ и земскимъ полицейскимъ мѣстамъ представить ему сказанный паспортъ, если оный будетъ найденъ, съ неправильно присвоившимъ-же себѣ этотъ паспортъ предъявителемъ поступить по закону.
г. Рига, Мая 13. дня 1872 г. № 3458.

Da der Waldeckische Unterthan Bierbrauer Albert **Lindwedel** die Anzeige gemacht hat, daß er seinen zum Aufenthalt in Rußland gültigen Paß d. d. Riga 20. Novbr. 1869 Nr. 4329 verloren habe, so werden sämmtliche Stadt- und Landpolizeibehörden Livlands vom Verwaltenden des Gouvernements hierdurch beauftragt, ihm den erwähnten Paß im Auffindungsfalle einzusenden, mit dem etwaigen fälschlichen Producenten dieser Legitimation aber nach Vorschrift der Gesetze zu verfahren. Nr. 3458.
Riga, den 13. Mai 1872.

Объявленія разныхъ мѣстъ и должностныхъ лицъ.
Bekanntmachungen verschiedener Behörden und amtlicher Personen.

Mit Bezugnahme auf die in Nr. 53 der Livländischen Gouvernements-Zeitung von diesem Jahre 1872 ergangene Bekanntmachung des Rigaschen Stadt-Cassa-Collegiums vom 5. Mai d. J. Nr. 514 betreffend **die Ziehung von 6 Obligationen**: der von der Stadt **Riga** contrahirten $5\frac{1}{2}$% Anleihen, bringt das Stadt-Cassa-Collegium nunmehr zur **Kenntniß** und Nachachtung derjenigen, die solches angeht, daß am 13. Mai 1872

die Obligationen der Anleihe von 127000 Rub. sub Lit. A Nr. 6 und Nr. 63; die Obligationen der Anleihe von 140000 Rub. sub Lit. A Nr. 459; die Obligationen der Anleihe von 250000 Rub. sub Lit. C Nr. 4, Nr. 30 und Nr. 103

gezogen worden sind.

Die rechtlichen Inhaber dieser Obligationen werden desmittelst aufgefordert, am 13. November 1872 bei Beibringung der resp. Obligationen nebst Zinscoupons und Talons, — den Capitalbetrag von je 1000 Rub. nebst Renten bis zum 13. November d. J. von der Stadt-Schuldentilgungs-Commission in der Kanzelei des Rigaschen Stadt-Cassa-Collegiums in Empfang zu nehmen, bei dem Bemerken, daß wenn die Einlösung der obbezeichneten Obligationen von Seiten der Inhaber derselben am 13. November 1872 nicht erfolgen sollte — von da ab für dieselben keine Renten weiter vergütet werden. Nr. 534. 3
Riga-Rathhaus, den 13. Mai 1872.

Von der Polizei-Abtheilung des Rigaschen Landvogteigerichts wird hiermit bekannt gemacht, daß bei dieser Behörde am 9. Mai c. **ein kleines einläufiges geladenes Terzerol**, als bei Olai auf der Riga-Mitauer Chaussee **gefunden**, eingeliefert worden ist, und wird der Eigenthümer besagten Terzerols hierdurch aufgefordert, sich binnen sechs Wochen a dato mit seinen Eigenthumsbeweisen bei dieser Polizei-Abtheilung zu melden, widrigenfalls mit besagtem Terzerol gemäß § 739 Theil III des Provinzialrechts verfahren werden wird. Nr. 804.
Riga, Landpolizei, den 10. Mai 1872. 1

Das Rojelsche Gemeindeglied Jakob **Petsch**, dessen derzeitiger Aufenthalt unbekannt ist, wird desmittelst aufgefordert, behufs Anhörung des gemeindegerichtlichen Urtheils in Klagesachen des Isaakschen Küsters wider ihn, bei Verlust seines Rechts, bis zum 1. Juli c. sich beim Tschornaschen Gemeindegericht zu melden. Nr. 237. 3
Tschorna, am 10. Mai 1872.

Im Februar-Monate d. J. ist auf dem Wege von Stockmannshof bis Neu-Kalzenau eine **halbe Kiste**, enthaltend **Wein**, **gefunden worden**. In Folge dessen wird von der Schloß-Versohnschen Gemeindeverwaltung der rechtmäßige Eigenthümer dieser Kiste desmittelst aufgefordert, zur Erlangung seines Eigenthums, unter Beibringung der erforderlichen Eigenthumsbeweise, binnen drei Monaten a dato bei dieser Gemeindeverwaltung sich zu melden.
Schloß-Versohn, den 10. Mai 1872. Nr. 79. 2

Dem Borrishoffschen Jaun-Kirgallgesindeswirth Andres **Kikkahn** ist in der Nacht vom 27/28. April a. c. aus dem Hof des Pastorats Luhde ein dunkelbrauner circa **20-jähriger Wallach** von Bauerrace gut im Stande mit einigen weißen Haaren auf dem linken Hinterschenkel, **gestohlen worden**. Das Walksche Ordnungsgericht ersucht in solchem Anlaß alle Land- und Stadtpolizeibehörden Livlands nach dem qu. Pferde **Nachforschungen** anordnen und im Ermittelungsfalle den Inhaber und das qu. Pferd diesem Ordnungsgerichte zusenden zu wollen. Nr. 2269. 1
Walk, den 29. April 1872.

Проклямы. Proclama.

Von dem Livländischen Hofgerichte ist verfügt worden, die an dasselbe vom Rigaschen Landgerichte offen eingesandte letztwillige Disposition der zu Wolmar am 12. October 1871 verstorbenen verwittweten Johanna Martha Carolina Anna **von Staden** geborenen Baronesse Ceumern genannt von Lindenstierna allhier bei dem Hofgerichte **am 8. Juni d. J.** zu gewöhnlicher Sessionszeit der Behörde öffentlich verlesen zu lassen, — als welches allen dabei in irgend einer rechtlichen Beziehung Betheiligten mit der Eröffnung hierdurch bekannt gemacht wird, daß Diejenigen, welche wider die dergestalt zu verlesende letztwillige Disposition der weiland verwittweten Johanna Martha Carolina Anna von Staden geborenen Baronesse Ceumern genannt von Lindenstierna aus irgend einem Rechtsgrunde Einsprache oder Einwendungen zu erheben gesonnen sein sollten, solche ihre Einsprache oder Einwendungen bei Verlust alles weiteren Rechts dazu innerhalb der gesetzlich vorgeschriebenen Frist von einem Jahr sechs Wochen und drei Tagen, von der Verlesung der letztwilligen Disposition an gerechnet, bei diesem Hofgerichte ordnungsmäßig zu verlautbaren und in derselben Frist durch Anbringung einer förmlichen Testamentsklage ausführig zu machen verbunden sind, — wonach ein Jeder, den Solches angeht, sich zu richten hat. 1
Riga-Schloß, den 8. Mai 1872. Nr. 2254.

Berichtigung.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen ꝛc. thut das Wenden-Walksche Kreisgericht hiermit zu wissen: daß in dem diesseitigen Proclam Neu-Salzenauscher Gehorchslandgrundstücke d. d. 7. Januar c. a. sub Nr. 41 der Käufer des **Pukjahn Nr. 17** Grundstückes nicht Peter Skudre sondern Jahn **Skudre** und die Käufer des **Wabbulan Nr. 12** Grundstückes nicht Jacob Meesit und Peter Lapse, sondern Jacob Meesit und Andrees **Wihtoling** heißen.

Gegeben Wenden, den 11. Mai 1872.

Nr. 2097. 3

Kad tas Startes walsts, Raunas draudsē, Sprohge mahjas saimneeks Dahw Lahz irr mirris, tad Startes pagasta teesa wissus winna parrahda dewejus un nehmejus zaur scho usaizina, weenu gaddu un seschu neddelu laika t. i. wiss wehlaki lihds 15. Juni 1873 pee schihs pagasta teesas usdohtees; pehz tam parrahdu prassitajus wairs neklausihs, bet ar parrahdu slehpejeem pehz likkumeem isdarrihs. Nr. 11. 3

Startes pagasta teesa, taî 4. Mai 1872.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen ꝛc. bringt das Riga-Wolmarsche Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach der Herr Dr. Th. Irmer als Bevollmächtigter der Frau Charlotte v. Holst geb. v. Reußner, Erbbesitzerin des im Papendorfschen Kirchspiele des Riga-Wolmarschen Kreises belegenen Gutes **Kegeln mit Rosenblat**, hieselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihm die zum Gehorchslande dieses Gutes gehörigen, unten näher bezeichneten Grundstücke mit den zu ihnen gehörigen Gebäuden und Appertinentien, den ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufern als freies und von allen auf dem Gute Kegeln mit Rosenblat ruhenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigenthum, für sie und ihre Erben sowie Erb- und Rechtsnehmer, angehören sollen; als hat das Riga-Wolmarsche Kreisgericht, solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede mit Ausnahme der livl. adeligen Güter-Credit-Societät und aller derjenigen, welche auf dem Gute Kegeln mit Rosenblat bei Einem Erlauchten Livländischen Hofgerichte ingrossirte Forderungen haben, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehender Grundstücke nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb der peremtorischen Frist von sechs Monaten a dato dieses Proclams bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet haben, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß diese Grundstücke sammt Gebäuden und allen Appertinentien deren resp. Käufern erb- und eigenthümlich und frei von allen auf dem Gute Kegeln mit Rosenblat ruhenden Hypotheken und Forderungen adjudicirt werden sollen:

1. Gesinde Siggum, groß 38 Thlr. 50$^{38}/_{112}$ Gr., dem Jacob u. Jahn Behrsing für 6800 Rbl.
2. Gesinde Behrsekaln, groß 25 Thlr. 76$^{93}/_{112}$ Gr., dem Mahrz u. Jurre Konter für 3380 Rbl.
3. Gesinde Schuste, groß 35 Thlr. 45$^{11}/_{112}$ Gr., dem Mikkel Jäger für 5000 Rbl. S.
4. Gesinde Aunin, groß 36 Thlr. 36$^{5}/_{112}$ Gr., dem Dahwe Melbard für 5940 Rbl. S.
5. Gesinde Appin, groß 35 Thlr. 9$^{42}/_{112}$ Gr., dem Jahn und Karl Gravelsin für 5670 Rbl. S.
6. Gesinde Sarme, groß 30 Thlr. 24$^{20}/_{112}$ Gr., dem Peter Opmann für 4500 Rbl. S.
7. Gesinde Jaun Braschke, groß 32 Thlr. 50 Gr., dem Peter Ohsol für 3275 Rbl. S.
8. Gesinde Wetz-Prikkul, groß 37 Thlr. 30$^{29}/_{112}$ Gr., dem Spritz Zautze für 6290 Rbl. S.
9. Gesinde Tarin, groß 29 Thlr. 64$^{60}/_{112}$ Gr., dem Karl Jäger für 3900 Rbl. S.
10. Gesinde Wahrna, groß 34 Thlr. 11$^{104}/_{112}$ Gr., dem Franz Jäger für 5500 Rbl. S.
11. Gesinde Braschka, groß 36 Thlr. 7$^{70}/_{112}$ Gr., dem Spritz Geger für 6120 Rbl. S.
12. Gesinde Sprische, groß 33 Thlr. 13$^{50}/_{112}$ Gr., dem Peter Behrsin für 5445 Rbl. S.
13. Gesinde Rumbehn, groß 29 Thlr. 47$^{50}/_{112}$ Gr., dem Spritz Michelsohn für 4000 Rbl.
14. Gesinde Arrischkaln, groß 31 Thlr. 55$^{26}/_{112}$ Gr., dem Peter Abbolin für 4500 Rbl. S.
15. Gesinde Jaun-Prikkul, groß 37 Thlr. 11$^{106}/_{112}$ Gr., der Kegelnschen Gemeinde für 3800 Rbl.
16. Gesinde Bahrsche, groß 28 Thlr. 37$^{14}/_{112}$ Gr., dem Jahn Pehlmann für 4600 Rbl. S.
17. Gesinde Tannis, groß 40 Thlr. 12$^{48}/_{112}$ Gr., dem Kahrl u. Mahrz Ohsol für 7000 Rbl.
18. Gesinde Swigursall, groß 12 Thlr. 68$^{91}/_{112}$ Gr., dem Mahrz Jansohn für 1880 Rbl. S.
19. Gesinde Bohka, groß 33 Thlr. 35$^{42}/_{112}$ Gr., dem Jahn Geger für 5400 Rbl. S.
20. Gesinde Baltmuisch, groß 30 Thlr. 31$^{89}/_{112}$ Gr., dem Jacob Schmidt und Carl Opmann für 4200 Rbl. S.
21. Gesinde Baldesch, groß 35 Thlr. 5$^{52}/_{112}$ Gr., dem Karl Geger für 5670 Rbl. S.
22. Gesinde Gaitschen, groß 43 Thlr. 81$^{100}/_{112}$ Gr., dem Karl Jacobsohn für 6700 Rbl. S.
23. Gesinde Muzzeneek, groß 31 Thlr. 16$^{86}/_{112}$ Gr., dem Jahn Kalnin für 5100 Rbl. S.
24. Gesinde Wickwehn, groß 27 Thlr. 83$^{39}/_{112}$ Gr., dem Peter Müller für 4200 Rbl. S.
25. Gesinde Grohte, groß 35 Thlr. 41$^{98}/_{112}$ Gr., dem Mahrz Prahwast für 5396 Rbl. S.
26. Gesinde Akmentin, groß 47 Thlr. 35$^{63}/_{112}$ Groschen, dem Jahn und Peter Janelsin für 7500 Rbl. S.
27. Gesinde Pahlen, groß 28 Thlr. 47$^{83}/_{112}$ Gr., dem Jacob Mellalksne für 4800 Rbl. S.
28. Gesinde Makkul, groß 34 Thlr. 36$^{38}/_{112}$ Gr., dem Mahrz Pohgul für 5600 Rbl. S.
29. Gesinde Schkeppa, groß 35 Thlr. 57$^{18}/_{112}$ Gr., dem Mahrz Kalnin für 5700 Rbl. S.
30. Gesinde Pohkull, groß 36 Thlr. 25$^{97}/_{112}$ Gr., dem Ernst Abbelit für 5900 Rbl. S.
31. Gesinde Babbin, groß 28 Thlr. 69 Gr., dem Mikkel Radsiht für 4560 Rbl. S.
32. Gesinde Janka, groß 30 Thlr. 62$^{22}/_{112}$ Gr., dem Jacob und Jahn Paeglis für 5115 R.
33. Gesinde Dselwe, groß 26 Thlr. 83$^{1}/_{112}$ Gr., dem Spritz Ohsol für 3400 Rbl. S.
34. Gesinde Naudesch, groß 37 Thlr. 47$^{95}/_{112}$ Gr., dem Adam Rohka für 5000 Rbl. S.
35. Gesinde Nawel, groß 33 Thlr. 17$^{85}/_{112}$ Gr., dem Adam Rohka für 4000 Rbl. S.
36. Gesinde Sihlen, groß 36 Thlr. 65$^{70}/_{112}$ Gr., dem Peter und Mahrz Jäger für 6100 Rbl.

Wolmar, den 20. März 1872. Nr. 433. 3

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen ꝛc. bringt das Riga-Wolmarsche Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach der Herr J. F. von Schröder Erbbesitzer des im Wolmarschen Kirchspiele des Riga-Wolmarschen Kreises belegenen Gutes **Kokenhof**, hieselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihm die zum Gehorchslande dieses Gutes gehörigen, unten näher bezeichneten Grundstücke mit den zu ihnen gehörigen Gebäuden und Appertinentien den ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufern als freies und von allen auf dem Gute Kokenhof ruhenden Hypotheken und Forderungen, unabhängiges Eigenthum für sie und ihre Erben sowie Erb- und Rechtsnehmer angehören sollen; als hat das Riga-Wolmarsche Kreisgericht, solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der Livl. adeligen Güter-Credit-Societät und aller derjenigen, welche auf dem Gute Kokenhof bei Einem Erlauchten Livländischen Hofgerichte ingrossirte Forderungen haben, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehender Grundstücke nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb der peremtorischen Frist von sechs Monaten a dato dieses Proclams, bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet haben, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß diese Grundstücke sammt Gebäuden und allen Appertinentien deren resp. Käufern erb- und eigenthümlich und frei von allen auf dem Gute Kokenhof ruhenden Hypotheken und Forderungen adjudicirt werden sollen.

1. das Grundstück Letze, groß 41 Thlr. 82 Gr., dem Peter Jwan für 5000 Rbl. S.
2. das Grundstück Wetz Baische, groß 30 Thlr. 69 Gr., dem Jahn Leimann für 4000 Rbl.
3. das Grundstück Krekle, groß 36 Thlr. 79 Gr., dem Peter Müller für 4500 Rbl. S.
4. das Grundstück Musche, groß 34 Thlr. 2 Gr., dem Mahrz Muhsin für 4300 Rbl. S.
5. das Grundstück Johde, groß 27 Thlr. 70 Gr., dem Peter Lohrin für 3600 Rbl. S.
6. das Grundstück Jehkulin, groß 35 Thlr. 67 Gr., dem Mahrz Wahlods für 4700 Rbl. S.
7. das Grundstück Swigur, groß 23 Thlr. 31 Gr., dem Anz Töts für 3000 Rbl. S.
8. das Grundstück Jummar, groß 19 Thaler 85 Gr., dem Dahwe Wasser für 2550 Rbl.
9. das Grundstück Wannag, groß 32 Thaler 48 Gr., dem Mahrz Grabbis für 4300 Rbl.
10. das Grundstück Paipal, groß 39 Thlr. 29 Gr., dem Andres Purrin für 5500 Rbl. S.
11. das Grundstück Pohlbrenz, groß 10 Thaler dem Mahrz Pohlmann für 1600 Rbl. S.
12. das Grundstück Leel Wehjin, groß 30 Thaler 10 Gr., dem Dahwe Austn groß 4500 Rbl.
13. das Grundstück Jaun Baische, groß 31 Thlr. 87 Gr., dem Peter Sand für 3900 Rbl. S.
14. das Grundstück Walmeering, groß 34 Thaler 74 Gr., dem Jahn Ohsis für 4800 R. S.
15. das Grundstück Inke, groß 27 Thlr. 44 Gr., dem Jahn Batschalneek für 3500 Rbl. S.
16. das Grundstück Baltzeppur, groß 37 Thaler 46 Gr., dem Dahwe Jwert für 5100 Rbl.
17. das Grundstück Mass Wehjin, groß 27 Thlr. 27 Gr., dem Jahn Struje für 3800 R. S.
18. das Grundstück Zaunit, groß 18 Thlr. 29 Gr., dem Mahrz Kalnin für 2200 Rbl. S.
19. das Grundstück Leel Brendik, groß 37 Thlr. 38 Gr., dem Jahn Weigner für 5500 Rbl.

Wolmar, den 20. März 1872. Nr. 436. 3

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen ꝛc. fügt das Dorpatsche Kreisgericht hiermit zu wissen, demnach die Herren Alexander von Möller als Erbbesitzer des Gutes **Neu-Nursie**, C. Baron Maydell als Erbbesitzer des Gutes **Neu-Wrangelshof**, Friedrich von Moller als Erbbesitzer des Gutes **Sommerpahlen** und **Jerwen**, P. A. von Sivers als Erbbesitzer des Gutes **Rappin**, Fr. von Roth als Erbbesitzer des Gutes **Tilsit**, F. von Möller als Erbbesitzer des Gutes **Waimel-Neuhof**, A. von Roth als Erbbesitzer des Gutes **Paulenhof**, C. Graf Manteuffel als Erbbesitzer der Güter **Saarenhof** und **Kudding**, Oberstlieutenant A. von Pfeiffer als Erbbesitzer des Gutes **Alt-Pigast**, Carl Johann Rings als Erbbesitzer des Gutes **Tammen**, wirkl. Staatsrath A. von Stiernhielm als Erbbesitzer des Gutes **Wassula**, G. A. Graf Manteuffel als Erbbesitzer des Gutes **Schloß-Ringen**, Kreisrichter C. von Anrep in Vollmacht des Herrn R. von Anrep als Erbbesitzer des Gutes **Alt-Wrangelshof**, A. von Sivers als Erbbesitzer des Gutes **Alt-Kusthof**, A. von Gürgens als Erbbesitzer des Gutes **Ullila** und die Herrn Testamentsexecutore, namentlich wirkl. Staatsrath A. von Middendorf und Hofgerichtsadvocat R. Stillmark des weil. Herrn Carl Reinhold Pegoscheff als Pfandhalter des Gutes **Uddern** — hierselbst darum nachgesucht haben, eine Publication in gesetzlicher Art darüber zu erlassen, daß nachstehend aufgeführte, zum Gehorchslande der obengenannten Güter gehörigen Grundstücke den untengenannten Käufern dergestalt mittelst bei diesem Kreisgerichte beigebrachter Kaufcontracte übertragen worden sind, daß die hier aufgeführten Grundstücke als von allen auf den Gütern ruhenden Hypotheken und Forderungen freies und unabhängiges Eigenthum für sie und ihre Erben und Erb- wie Rechtsnehmer angehören sollen, als hat das Dorpatsche Kreisgericht, solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der adligen Güter-Credit-Societät, sowie der etwaigen hypothekarischen Gläubiger, welche auf die untegenannte Güter ingrossirte Forderungen haben, deren Rechte und Ansprüche unalterirt bleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschlossenen Veräußerungen und Eigenthumsübertragungen untenstehender Grundstücke mit allen Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb sechs Monate a dato dieses Proclams, d. i. spätestens bis zum 6. September 1872 bei diesem Kreisgerichte mit solchen vermeintlichen Forderungen, Ansprüchen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und auszuführen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß solche Grundstücke sammt Gebäuden und allen Appertinentien den Käufern erb- und eigenthümlich adjudicirt werden sollen, und zwar:

I. des Gutes Neu-Nursie, Kirchspiel Range:

Jakob Sissas, groß 5 Thlr. 50$^{64}/_{112}$ Gr., dem Herrn Oscar von Samson für den Preis von 722 Rbl. S.

II. des Gutes Neu-Wrangelshof, Kirchspiel Camby:

Tudako Nr. 1, groß 15 Thlr. 46 Gr., dem Bauer Jaan Paal für den Preis von 2000 R. S.

Ita Nr. 3, groß 12 Thlr. 53 Gr., dem Bauer Juhann Sääg für den Preis von 1466 Rbl.

III. des Gutes Sommerpahlen, Kirchspiel Anzen:
Iwani Jaan Nr. 15, groß 21 Thlr. 62 Gr., dem Bauer Ado Samarütel für den Preis von 2600 Rbl. S.

IV. des Gutes Jerwen, Kirchspiel Anzen:
Saja Jaan Nr. II 1, groß 28 Thlr. 65 Gr., dem Bauer Johan Weski für den Preis von 3000 Rbl. S.
Tilgo Jaan Nr. II 1, groß 22 Thlr., dem Bauer Karl und Mickel Udder für den Preis von 2860 Rbl. S.

V. des Gutes Rappin, Kirchspiel Rappin:
Resna Orrawa Nr. 159, groß 26 Thlr. 82 Gr., dem Bauer Jaan Mälton für den Preis von 3620 Rbl. S.
Melowa Ritska Nr. 136, groß 17 Thlr. 44 Gr., dem Bauer Peter Holsting für den Preis von 2415 Rbl. S.
Radama Ando Nr. 93, groß 12 Thlr. 75 Gr., dem Bauer Taniel Tobrow für den Preis von 1700 Rbl. S.
Tammiste Heide Nr. 58, groß 17 Thlr. 39 Gr., dem Bauer Hans Raudask für den Preis von 2550 Rbl. S.
Tanno Nr. 46, groß 16 Thlr. 30 Gr., dem Bauer Gustav Songi für den Preis von 2100 Rbl.

VI. des Gutes Tilsit, Kirchspiel Pölwe:
Lauge, groß 26 Thlr. 8 Gr., den Bauern Hendrik und Märt Lauk für den Preis von 3260 R.
Mustajöge, groß 21 Thlr. 39 Gr., den Bauern Märt und Michel Sutt für den Preis von 2464 Rbl. S.
Tilga, groß 25 Thlr. 2 Gr., den Bauern Kusta Kuklane und Hendrik Sutt für den Preis von 3126 Rbl. 28 Kop. S.
Mäeh-Männi, groß 23 Thlr. 1 Gr., den Bauern Michel und Johan Püwwi für den Preis von 2876 Rbl. S.
Lega, groß 22 Thlr. 87 Gr., dem Bauer Jaan Mitt für den Preis von 2641 Rbl. S.
Rebasse, groß 22 Thlr. 88 Gr., den Bauern Hendrik Rebane und Michel Kulla für den Preis von 2450 Rbl. S.
Willa, groß 26 Thlr. 78 Gr., dem Bauer Hendrik Uiso für den Preis von 3349 Rubel 84 Kop. S.
Ossipu, groß 22 Thlr. 32 Gr., den Bauern Jaan Torrop und Jakob Tiggas für den Preis von 2236 Rbl. S.
Keina, groß 27 Thlr. 61 Gr., den Bauern Peter Hino und Johann Andreimann für den Preis von 3044 Rbl. 55 Kop. S.

VII. des Gutes Waimel-Neuhof, Kirchspiel Pölwe:
Gemeindeschulland, groß 8 Thlr. 75 Gr., der Waimel-Neuhofschen Bauergemeinde für den Preis von 1500 Rbl. S.
Purraski, groß 12 Thlr. 38 Gr., dem Bauer Peter Wijand für den Preis von 2100 Rbl. S.
Mäe-Kachri, groß 15 Thlr. 53 Gr., dem Bauer Karl Prük für den Preis von 2300 R. S.
Tilsi Ado, groß 12 Thlr. 79 Gr., dem Bauer Jaan Purrask für den Preis von 2100 Rbl.
Melsare Thoma, groß 12 Thlr. 67 Gr., dem Bauer Jaan Rumme für den Preis von 2150 Rbl. S.
Otza, groß 15 Thlr. 80 Gr., dem Bauer Jaan Torrop für den Preis von 2400 Rbl. S.
Küüsta mit Mühle, groß 18 Thlr. 71 Gr., dem Bauer Hans Saks für den Preis von 4200 R.
Tamme Michel, groß 8 Thlr. 35 Gr., dem Bauer Jurri Wellak für den Preis von 1200 Rbl. S.
Tamme Michel, groß 8 Thlr. 35 Gr., dem Bauer Jaan Will für den Preis von 1600 Rbl. S.
Mita Hans, groß 12 Thlr. 3 Gr., den Bauern Jakob Will und Karl Kehrberg für den Preis von 2200 Rbl. S.
Prükku, groß 14 Thlr. 16 Gr., dem Bauer Jaan Lolgo für den Preis von 2800 Rbl. S.

VIII. des Gutes Paulenhof, Kirchspiel Rappin:
Tereski Nr. 31, groß 20 Thlr. 43 Gr., dem Bauer Hilip Polkow für den Preis von 2400 Rbl.
Sutti Peter Nr. 32, groß 21 Thlr. 40 Gr., den Bauern Fritz Prehing und Jakob Tromps für den Preis von 2500 Rbl. S.
Thali Nr. 43, groß 17 Thlr. 31 Gr., dem Bauer Jürri Thal für den Preis von 2200 Rbl.

IX. des Gutes Saarenhof, Kirchspiel Marien-Magdalenen:
Ohle Nr. 19, groß 16 Thlr. 50 Gr., dem Bauer Märt Koch für den Preis von 2100 Rbl. S.

X. des Gutes Kudding, Kirchspiel Marien-Magdalenen:
Rahhiser Nr. 44, groß 1 Thlr., der Kuddingschen Bauergemeinde für den Preis von 150 Rbl.

XI. des Gutes Alt-Pigast, Kirchspiel Cannapäh:
Kahha I Nr. 1, groß 22 Thlr. 19 Gr., dem Bauer Peter Körd für den Preis von 2420 R.
Kahha II Nr. 2, groß 14 Thlr. 48 Gr. dem Bauer Peter Körd für den Preis von 1598 Rbl.
Tizi Nr. 3, groß 19 Thlr. 75 Gr., dem Bauer Ado Mühlberg für den Preis von 2280 Rbl.
Mähe Jaan Nr. 5, groß 17 Thlr. 83 Gr., dem Bauer Jürri Wäggi für den Preis von 2061 R.
Kisto Nr. 15, groß 16 Thlr. 71 Gr., dem Bauer Michel Herne für den Preis von 1930 Rbl.

XII. des Gutes Tammen, Kirchspiel Cannapäh:
Sonna Nr. 1, groß 21 Thlr. 57 Gr., dem Bauer Jürri Logus für den Preis von 2704 R. S.
Sonna Nr. 2, groß 21 Thlr. 60 Gr., dem Bauer Michel Kiesla für den Preis von 2600 Rbl.
Sonna Nr. 3, groß 21 Thlr. 53 Gr., dem Bauer Jaan Köiw für den Preis von 2590 R. S.
Otti Nr. 4, groß 22 Thlr. 1 Gr., dem Bauer Märt Lachsberg für den Preis von 2640 R.
Wassili Nr. 5, groß 21 Thlr., dem Bauer Jaan Urm für den Preis von 2520 Rbl. S.
Kiltre Nr. 11, groß 27 Thlr. 31 Gr., dem Bauer Märt Mitt, für den Preis von 3000 Rbl. S.

XIII. des Gutes Wassula, Kirchspiel Dorpat:
Koli Nr. 7, groß 26 Thlr. 5 Gr., dem Bauer Johan Rust für den Preis von 4100 Rbl.
Kopli Peter Nr. 13, groß 40 Thlr. 76 Gr., den Bauern Jaan und Johan Koppel für den Preis von 6375 Rbl. S.
Jürriwälja Nr. 19, groß 22 Thlr. 27 Gr., dem Bauer Kristian Muhli für den Preis von 3800 Rbl. S.
Sahkapu Nr. 21, groß 47 Thlr. 62 Gr., den Bauern Karl und Peter Pern für den Preis von 7400 Rbl. S.
Sussari Nr. 24, groß 36 Thlr. 47 Gr., dem Bauer Kristian Lett für den Preis von 5625 Rbl. S.
Tinnakanni Nr. 29, groß 49 Thlr. 33 Gr., dem Bauer Daniel Hinzer für den Preis von 5625 R.
Pölzama Nr. 31, groß 48 Thlr. 47 Gr., den Bauern Karl und Jakob Hendrichson für den Preis von 7265 Rbl. S.

XIV. des Gutes Schloß-Ringen, Kirchspiel Ringen:
Kogre Nr. 53, groß 27 Thlr. $15^{66}/_{112}$ Gr., dem Bauer Jaan Kaarna für den Preis von 2715 Rbl. S.
Wölsi Nr. 60, groß 15 Thlr. $26^{10}/_{112}$ Gr., dem Bauer Enno Treial für den Preis von 1800 Rbl. S.
Schmiedeland Nr. 67 II, groß 10 Thlr., dem Bauer Jaan Leesik für den Preis von 1000 R. S.

XV. des Gutes Alt-Wrangelshof, Kirchspiel Camby:
Pallo, groß 12 Thlr. $86^{64}/_{112}$ Gr., dem Bauer Jaak Sarrapu für den Preis von 1850 Rbl.
Hero, groß 22 Thlr. $31^{86}/_{112}$ Gr., dem Bauer Jaak Aero für den Preis von 2800 Rbl. S.
Raudseppa, groß 20 Thlr. $^{81}/_{112}$ Gr., dem Bauer Jaan Fuchs für den Preis von 2725 R. S.
Kötsi, groß 19 Thlr. $24^{60}/_{112}$ Gr., dem Bauer Andres Timma für den Preis von 2700 R.
Pedo, groß 20 Thlr. $81^{96}/_{112}$ Gr., dem Bauer Daniel Petz für den Preis von 2920 R. S.
Immi, groß 11 Thlr. $43^{26}/_{112}$ Gr., dem Bauer Willem Sondrä für den Preis von 1600 R.

XVI. des Gutes Alt-Kusthof, Kirchspiel Camby:
Rauge Ott Nr. 6, groß 33 Thlr. $36^{54}/_{112}$ Gr., dem Bauer Samuel Sepp für den Preis von 4500 Rbl. S.
Paali Nr. 46, groß 31 Thlr. $81^{47}/_{112}$ Gr., dem Bauer Kusta Kärik für den Preis von 4600 R.
Kangatsi Nr. 11, groß 40 Thlr. 87 Gr., dem Bauer Ado Wassus für den Preis von 3100 Rbl. S.

XVII. des Gutes Ullila, Kirchspiel Cawelecht:
Seppa, groß 21 Thlr. 51 Gr., dem Bauer Toots Puidak für den Preis von 2703 Rbl. S.

XVIII. des Gutes Uddern, Kirchspiel Ringen:
Kitsiherma, groß 19 Thlr., dem Bauer Carl Könn für den Preis von 2535 Rbl. S.
Pastako, groß 28 Thlr., dem Bauer Carl Noppel für den Preis von 3640 Rbl. S.
Kärdi, groß 18 Thlr. 45 Gr., dem Bauer Johan Eisenschmidt für den Preis von 2035 R. S.
Monesse, groß 36 Thlr., dem Bauer Johan Eisenschmidt für den Preis von 3600 Rbl. S.
Angaste, groß 19 Thlr. 45 Gr., dem Bauer Märt Birkenthal für den Preis von 1950 Rbl. S.
Luige, groß 29 Thlr., dem Bauer Tomas Kängsep für den Preis von 3770 Rbl. S.
Suttigo, groß 17 Thlr. 45 Gr., dem Bauer Jaan Kompus für den Preis von 1830 Rbl. S.
Lombi und Krawi, groß 41 Thlr., dem Bauer Heinrich Tuisk für den Preis von 5010 Rbl.
Särg, groß 13 Thlr. 45 Gr., dem Bauer Jürri Särg für den Preis von 1400 Rbl. S.

Dorpat, Kreisgericht am 6. März 1872.

Nr. 460. 2

Торги. Torge.

Diejenigen, welche den städtischen Heuschlag auf Kojenholm, groß circa 30 Lofstellen, für dieses Jahr 1872 pachten wollen, werden desmittelst aufgefordert, sich an den auf den 18. und 23. Mai c. anberaumten Ausbotsterminen um 12 Uhr Mittags zur Verlautbarung ihrer Meistbote, zeitig zuvor aber zur Durchsicht der Bedingungen bei dem Rigaschen Stadt-Cassa-Collegio zu melden. Nr. 543. 2

Riga-Rathhaus, den 11. Mai 1872.

Лица, желающія брать въ откупъ на сей 1872 годъ городской сѣнокосъ величиною въ 30 лофштелей, состоящій на Коенгольмѣ, приглашаются симъ явиться къ торгамъ, которые производиться будутъ въ присутствіи Рижской Коммисіи Городской Кассы 18. и 23 ч. сего Мая мѣсяца въ 12 часовъ полудня, заранѣе же тѣмъ лицамъ явиться въ оную же Коммисію для разсмотрѣнія условій, до означенныхъ торговъ касающихся. № 543. 2

г. Рига-ратгаузъ 11. Мая 1872 г.

Von dem Arensburgschen Rath wird bekannt gemacht, daß am Dienstag den 30. Mai d. J. hierselbst Vormittags 11 Uhr das zur Concursmasse des Herrn R. Eupel gehörige kleine Dampfboot „Constance“ 53 Fuß lang 10 Fuß breit mit einer Maschine von 8 Pferdekraft halb verdeckt mit einem Eisenblech-Dache, im Jahre 1859 neuerbaut und hier nur zu der Communication zwischen dem Hafen und der Rhede während der Dampfschifffahrt gebraucht, öffentlich an den Meistbietenden verkauft werden soll. Abgegeben wird es nach Beendigung der Dampf-Schifffahrt zu Ende des August-Monats.

Arensburg-Rathhaus, am 5. Mai 1872.

Nr. 371. 2

Рижская Инженерная Дистанція вызываетъ желающихъ къ рѣшительному безъ переторжки торгу, назначенному при Курляндской Казенной Палатѣ 7. Іюня сего года на отдачу ею въ оптовой подрядъ въ нижеслѣдующихъ городахъ Курляндской губерніи капитальныхъ работъ въ 1872 году.

1) Въ г. Гольдингенѣ: устройства вмѣсто ветхой черепичной, новой желѣзно-листовой крыши надъ тамошнимъ провіантскимъ магазиномъ, на что по смѣтѣ исчислено 1036 рублей $27^{1}/_{4}$ копѣекъ.

2) Въ г. Газенпотѣ: устройства вмѣсто ветхой черепичной, новой желѣзно-листовой крыши надъ тамошнимъ провіантскимъ магазиномъ, на что по смѣтѣ исчислено 1027 рублей $20^{1}/_{4}$ копѣекъ.

3) Въ г. Либавѣ: настилки новыхъ потолковъ со введеніемъ потолочныхъ балокъ, устройства вновь лѣстницы и исправленія крыши тамошняго провіантскаго магазина, на что по смѣтѣ исчислено 1432 рубли $82^{3}/_{4}$ копѣйки.

Торгъ будетъ производиться на отдачу сказанныхъ работъ въ оптовый подрядъ, по каждой мѣстности отдѣльно.

Залоги для допущенія къ торгу назначаются въ 20% со смѣтной суммы, по каждому подряду отдѣльно.

Самый-же торгъ начнется въ означенный срокъ въ 12 часовъ утра.

Прошенія, о желаніи участвовать въ торгѣ, съ приложеніемъ залоговъ въ обезпеченіе исправнаго выполненія подряда, а также и видовъ о званіи должны быть подаваемы въ присутствіе Курляндской Казенной Палаты въ назначенное для сего число ни какъ не позже 11 часовъ утра, послѣ чего принимаемы не будутъ.

Желающіе торговаться по довѣренности, обязаны представить довѣренность засвидѣтельствованную въ Думѣ или Ратушѣ, согласно 734 ст. XI тома 2. части, устава торговаго и съ соблюденіемъ условій, опредѣленныхъ 728 ст. того-же устава.

Нежелающимъ участвовать въ изустномъ торгѣ, предоставляется присылать въ запечатанныхъ пакетахъ письменныя объявленія, съ тѣмъ, чтобы конверты сіи поступили въ присутствіе производящее торгъ, не позже 11 час. утра въ день назначенный для торга; самыя же объявленія писаны были согласно формы, приложенной къ 1909 ст. I части X тома свода законовъ гражд. изд. 1857 года, съ назначеніемъ цѣны прописью, на каждую работу отдѣльно и изъявленіемъ согласія принять подрядъ въ точности на предъявленныхъ при торгѣ условіяхъ. — Лицамъ, коя будутъ участвовать въ изустномъ торгѣ лично, или чрезъ повѣренныхъ, воспрещается подавать въ тоже время запечатанныя объявленія, равно не будутъ принимаемы ни вызовы присланные по телеграфу, ни увѣдомленія правительственныхъ мѣстъ и лицъ по телеграфу-же, о свободности залоговъ лицъ желающихъ вступить въ обязательство съ казною.

Торговыя условія, съ опредѣленіемъ въ нихъ порядка исполненія подряда можно видѣть

заблаговременно до торга въ Курляндской Казенной Палатѣ. № 587. 2

Окружное Артиллерійское Управленіе Виленскаго Военнаго Округа приглашаетъ къ торгамъ на поставку въ Динабургскую крѣпостную артиллерію, для мѣстныхъ парковъ подкладокъ и накладокъ для снарядовъ къ 4 и 9 фунт. съ казны заряжаемымъ пушкамъ. На поставку эту назначается рѣшительный безъ переторжки торгъ въ г. Вильнѣ въ Окружномъ Артиллерійскомъ Управленіи 26. Іюня 1872 года въ 12 часовъ дня. Торгъ будетъ производиться изустный, съ допущеніемъ присылки и запечатанныхъ объявленій; причемъ всѣ объявленія, какъ отъ желающихъ торговаться изустно, такъ и посредствомъ запечатанныхъ конвертовъ, должны быть поданы въ Управленіе или присланы по почтѣ, но не позже 12 час. того дня, въ который назначенъ торгъ. Къ торгу явиться 26. Іюня отъ 10 ч. утра до 12 час. дня.

Всего требуется въ поставку по 23002 подкладокъ и накладокъ для 4 фунт. снарядовъ и по 8160 таковыхъ же для 9 фунтовыхъ снарядовъ; стоимость вышеозначеннаго числа 4 и 9 фунт. подкладокъ и накладокъ, по смѣтнымъ цѣнамъ опредѣлена 9795 р. 27¼ к. Подробную же смѣту на изготовленіе этихъ предметовъ, какъ равно и кондиціи, на основаніи которыхъ будетъ устроенъ этотъ заподрядъ, можно разсматривать, кромѣ воскресныхъ и праздничныхъ дней, ежедневно въ Виленскомъ Окружномъ Артиллерійскомъ Управленіи, отъ 10 час. утра до 4 часовъ дня, при семъ тутъ же будутъ предъявлены желающимъ и образцы, требующихся въ поставку подкладокъ и накладокъ.

Для допущенія къ торгу подрядчиками должны быть представлены установленные о званіи своемъ виды и залогъ въ 20% или ⅕ часть вышеозначенной смѣтной суммы; залогъ этотъ можетъ заключаться, или въ наличныхъ деньгахъ, или въ денежныхъ процентныхъ бумагахъ, или въ свидѣтельствахъ на недвижимую собственность закономъ къ принятію въ залогъ дозволенныхъ.

Торговаться изустно предложено будетъ отдѣльно на одну пару, т. е. подкладку съ накладкой для 4 фунт. снарядовъ и отдѣльно на таковую же пару для 9 ф. снарядовъ и согласно съ этимъ должны быть объявлены цѣны и въ запечатанныхъ конвертахъ, а также согласно этого, и подрядъ на заготовленіе 4 ф. подкладокъ и накладокъ можетъ быть передан одному лицу, но не иначе, какъ во всемъ требующемся въ поставку количествѣ, а 9 фун. другому лицу, но тоже въ полномъ количествѣ. За тѣмъ предваряются всѣ торгующіеся, что обусловливаніе, что 4 и 9 фунт. подкладки и накладки, по объявленной цѣнѣ, желаютъ принять не иначе какъ нераздѣльно, — небудетъ принимаемо въ соображеніе. № 6763. 1

Отъ С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что во исполненіе указа Правительствующаго Сената, для удовлетворенія частныхъ долговъ разнымъ лицамъ, въ количествѣ 6926 руб. 49 коп., вновь будетъ продаваться, съ публичныхъ торговъ, принадлежащее наслѣдникамъ умершей дочери коллежскаго совѣтника, дѣвицы Елизаветы Емануиловой Ватаци: генералъ-лейтенанту Александру, маіору Николаю, уже умершему, и коллежскому регистратору Ивану Ватаци, недвижимое имѣніе состоящее Могилевской губерніи, Горецкаго уѣзда, 2. стана въ фольваркѣ Каменкѣ, селѣ Пуглахъ и деревняхъ: Кушевкѣ и Будищѣ, въ коемъ земли собственно принадлежащей владѣльцамъ: усадебной 4 дес., пахатной 89 дес. 540 с., сѣнокосной 28 д. 680 саж., подъ лѣсомъ строевымъ и дровянымъ 542 д. 2339 с. подъ корчмою въ селѣ Пуглахъ усадебной 3 д. 1200 с., неудобной 100 д. 2230 с., и въ отхожей пустошѣ въ 1. станѣ 249 д., всего 1017 д. 2189 саж., строенія въ имѣніи: деревянный домъ, два флигеля, погребъ, баня, скотный дворъ, изба, ледникъ, три амбара, три сарая и гумно. При деревнѣ Пуглахъ: корчма, амбаръ, сарай, навѣсъ и погребъ. Описанное имѣніе по 10-лѣтней сложности дохода оцѣнено въ 6561 руб.

Продажа эта будетъ производиться въ срокъ торга „3. Іюля 1872 г.," съ переторжкою чрезъ 3 дня, съ 11 часовъ утра, въ присутствіи С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія, въ которомъ желающіе могутъ разсматривать опись и другія бумаги до продажи сей и публикаціи относящіяся. № 2280. 1

Марта 17. дня 1872 года.

Roggen-Auction.

Mit Bewilligung Eines Edlen Wettgerichts soll **Montag den 22. Mai** Abends 6½ Uhr in der St. Petersburger Vorst. Carolinenstraße Nr. 20

eine Partie beschädigter Roggen

nach Maaß, in getheilten Posten meistbietend gegen Baarzahlung verkauft werden.

J. C. Schwartz, Börsen-Makler.

Auction.

Auf Verfügung Eines Edlen Waisengerichts sollen **Montag den 22. Mai d. J.** Nachmittags um 4 Uhr die zum **Nachlasse** des weil. Kaufmanns Peter Dmitrijew **Korolew** gehörigen **Mobiliareffecten**, bestehend in einer silbernen Uhr und silbernen Löffeln, diversen Möbeln, Kleidern, Pelzen, Wäsche und mehren anderen brauchbaren Sachen in dem allhier in der Stadt an der Schwarzenhäupterstraße sub Nr. 2 belegenen Terenkowschen Hause, gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert werden.

Riga, den 19. Mai 1872.

Carl Ed. Seebode, Waisenbuchhalter.

Labasen-Auction.

Auf Verfügung Eines Edlen Vogteigerichts werden **Montag den 22. Mai 1872 um 2 Uhr in Concurssachen des Kaufmanns Graberow** neben dem Schützengarten 5 abgebrochene Labasen nebst Matten gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert werden.

C. Helmsing, Stadt-Auctionator.

Heu- ꝛc. Matten-Auction.

Auf Verfügung der II. Section Eines Edlen Landvogteigerichts werden **Montag den 22. Mai 1872 um 4 Uhr** in Concurssachen des Kaufmanns Graberow **auf der Graberowschen Strusen Nr. 2** bei den Hanfambaren circa 2000 Pud Heu und 2500 Stück Matten, gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert werden.

C. Helmsing, Stadt-Auctionator.

Лифл. Вице-Губернаторъ **Баронъ Икскуль.**
Старшій секретарь Г. ф. Штейнъ.

Неоффиціальная Часть. Nichtofficieller Theil.

Частныя объявленіе. Bekanntmachungen.

Von der Administration der Domkirche wird hiedurch bekannt gemacht, daß zu dem **am 20. Juni d. J. beginnenden Jahrmarkte nur bis zum 1. Juni c. Anmeldungen** in Person oder durch Bevollmächtigte bei dem Kirchenschreiber **Möller**, in seiner Wohnung, Domsgang, neben dem Stadt-Consistorium **entgegengenommen** werden und die bestehende Miethtaxe wie bisher die folgende ist:

für eine große steinerne Bude 20 Kop. pr. Q.-Fuß
" kleine " " 26 " " "
" große hölzerne Bude 17 " " "
" mittlere " " 19 " " "
" kleine " " 20 " " "
" kleinste " " 23 " " "
für einen Tisch 50 Kop. pr. Fuß Längenmaß.

Auch diene zur Beachtung, daß der Miethzins pränumerando bei der Anmeldung an genannten Kirchenschreiber gegen Quittung gleich baar zu erlegen ist. 3

Waldverkauf.

Ein circa 1½—2 Quadrat-Werst enthaltender, 3 Werst von der Riga-Pleskauschen Chaussée, 6 Werst von der Aa liegender Fichten-Wald, der vom Orkan am 10. Mai c. umgeworfen worden und viele Säge- und Bau-Balken, ganze, halbe und runde Sleepers, Pfosten, Stangen ꝛc., sowie eine große Quantität Brennholz ergeben würde, ist aus freier Hand zu verkaufen. Nähere Auskunft ertheilen J. A. Mentzendorff & Co. in Riga. 2

Aechte Havana-Cigarren

empfiehlt **F. Lüth,**
gr. Sandstraße Nr. 1.

Anzeige für Liv- und Kurland.

Avis für Liv-, Est- und Kurland.

Das engl. Magazin  von S. Redlich

erhielt und verkauft in diesem Jahre, wie bisher en gros und en détail, nur die **ächten Oberösterreichischen** oder **Steyermärker Sensen** in allen Längen, Größen und Breiten, desgleichen auch die **Gußstahl-** oder **Patent-Sensen** mit vergoldeter Schrift, die sich durch Elasticität und Dauerhaftigkeit vor allen anderen Sensen rühmlichst auszeichnen; ferner auch die **langen**, in unseren Provinzen als practisch anerkannten **Westphälischen gußstählernen Kornsensen** und die **kurzen starken Steyermärker Strauch-** oder **Hümpelsensen**, zur Egalisirung der mit Sträuchern bestandenen, mit Hümpeln und Maulwurfshügeln bedeckten Wiesen und Koppeln, **Magnetstähle** von Daniel Geiß zum Sensenschärfen, **Stralsunder Stein-** und **Bimstein-Sensenwetzer** und erlaube ich mir auch die Herren Landwirthe darauf aufmerksam zu machen, daß meine ächten Steyermärker Sensen und die Stralsunder Sensenstreicher in der 1871er landwirthschaftlichen Ausstellung in Folge ausgezeichneter Qualität die nebenstehende Preismedaille erhalten haben, auch empfehle ich ächte **Genuaer Sensen-Streichsteine** und **kleine holländische Hämmer** und **Ambose** zum Sensen-Dängeln.

Preis-Courant für Ausfuhr-Waaren.

Riga, den 17. Mai 1872.

	Durchschnittspreis vom April 1872. von Rbl.	— Kop	bis Rbl	— K
Getreide:				
Weizen . . . pr. Last v. 16 Tschwt.	—	—	—	—
Roggen . . " " " 16 "	78	75	107	—
Gerste . . . " " " 16 "	—	—	—	—
Hafer . . . " " " 16 "	—	—	—	—
Erbsen . . . . . . pr. Tschwt.	—	—	—	—
Saat:				
Säeleinsaat . . . . . pr. Tonne	9	75	—	—
Thurmsaat . . . . . " "	8	25	—	—
Schlagsaat . . . . . " "	—	—	—	—
Hanfsaat . . . . . " "	—	—	—	—
Flachs:				
Kron . . . . pr. Berk. v. 10 Pud	45	40	56	40
Wrack . . . . " " " 10 "	44	83⅓	47	83⅓
Dreiband . . . " " " 10 "	36	66⅔	55	—
Hanf . . . . . " " " 10 "	23	50	40	45 5/11
Heede . . . . . " " " 10 "	—	—	—	—

Nachstehende örtliche Legitimation ist von der Eigenthümerin als verloren aufgegeben und wird daher der etwaige Finder derselben hiedurch von der Livländischen Gouvernements-Verwaltung beauftragt, die Legitimation ungesäumt bei dem Rigaschen Passbüreau abzuliefern.

Das B.-B. der Mitauschen Bürger-Okladistin Juliane Mathilde Ewertson d. d. 14. Juni 1871 Nr. 9472, gültig bis zum 21. Mai 1872.

Редакторъ **А. Клингенбергъ.**

Дозволено цензурою. Рига, 19. Мая 1872 г. Типографія Губернскаго Управленія (въ замкѣ.)

3. Bilanz am 31. December 1871.

Debet. **Credit.**

Debitores.	S.-Rbl.	K.	Creditores:	S.-Rbl.	K.
Einrichtungskosten-Conto:			**Pfandbriefe in Cours-Conto:**		
Werth der Mobilien-Utensilien	2,154	42	Coursirende Pfandbriefe	1,251,600	—
Cassa-Conto:			**Reservefonds-Conto:**		
Bestand der Kasse	1,514	44	Bestand dieses Fonds	16,550	89
Ingrossationskosten-Conto:			**Tilgungsfonds-Conto:**		
Ausstehende Ingrossationskosten	25	58	Bestand dieses Fonds	20,076	29
Immobilien-Conto:			**Pfandbriefzinsen-Conto:**		
Pfandbriefschuld d. verpfändeten Immobilien	1,251,600	—	Einstehende Pfandbriefzinsen	40,661	50
Conto einmaliger Erhebungen:			**Mortificationskosten-Conto:**		
Ausstehende einmalige Zahlungen	187	50	Einstehende Mortificationskosten	13	50
Renten-Conto:			**Directions-Gagen-Conto:**		
Ausstehende Renten	531	25	Einstehende Directions-Gagen	3,208	32
Conto wiederkehrender Erhebungen:			**Verwaltungskosten-Conto:**		
Ausstehende wiederkehrende Zahlungen	13,470	50	Einstehende Verwaltungskosten	75	—
Pfandbrief-Anfertigungskosten-Conto:					
Vorräthige Pfandbrief-Blanquets	235	60			
Pfandbriefe im Portefeuille-Conto:					
Im Besitz des Vereins befindliche Pfandbriefe	57,500	—			
Conto pro Diverse:					
Ausstehende diverse Forderungen	219	59			
Werthpapier-Conto:					
Im Besitz des Vereins befindliche 2 Prämien-Billete	301	—			
Verzugszinsen-Conto:					
Ausstehende Verzugszinsen	445	62			
Zweite Rigaer Gesellschaft gegenseitigen Credits:					
Guthaben des Vereins	4,000	—			
	1,332,185	50		1,332,185	50

4. Gutachten der Revisions-Commission.

Die Revisions-Commission hat für das verflossene Verwaltungsjahr die Geschäftsthätigkeit des Vereins zweien Revisionen unterzogen, von denen die eine am 28. Mai 1871, die andere am 21. Februar 1872 stattgefunden. Sämmtliche Bücher erwiesen sich als ordnungsmässig geführt, die Belege waren mit dem Cassabuch, die Documente, Werthpapiere, sowie der Cassabestand mit den Büchern in Uebereinstimmung und gaben die Acten den Nachweis einer statutenmässigen Geschäftsführung.

Präsident der Revisions-Commission: **A. H. Hollander.**

Glieder der Commission: **C. G. Westberg,**
C. Erasmus,
A. Drescher,
W. Ladygin,
S. P. Majakow,
C. H. Ludloff.

Actenmässige Zusammenstellung der bei der Taxation der Immobilien laut § 40 bis 46 der Statuten in Berechnung zu ziehenden Factoren (Bauwerth, Assecuranzwerth, Werth des Grund und Bodens, Brutto-Revenue, Netto-Revenue, Revenuen-Capitalisirung, Creditwerth).

Stadttheil.	Anzahl der Immobilien.	Bauwerth.	Assecuranzwerth.	Werth des Grund und Bodens.	Brutto-Revenuen.	Netto-Revenuen.	Revenuen-Werth. (Die Nettorevenuen 15mal capitalisrt)	Creditwerth (Summation des Bauwerthes, des Grundwerthes u. d. Revenuenwerthes, dividirt durch 2).	Ertheiltes Darlehen.	Wie viel % des Creditwerthes der Immobilien.
Innere Stadt . . .	7	92,088	92,119	157,493	14,222	12,060	180,900	215,238	72,800	33,82
St. Petersb. Vorst.	142	861,222	805,021	136,606	98,660	74,821	1,122,315	1,060,077	462,400	43,62
Moskauer Vorstadt	234	946,783	960,383	229,947	109,646	83,372	1,250,580	1,213,542	494,300	40,73
Mitauer Vorstadt.	70	288,448	286,811	56,503	32,182	24,076	361,140	353,028	140,600	39,83
Patrimonialgebiet.	23	61,439	58,907	133,770	16,797	12,121	181,815	188,548	81,500	43,22
	476	2,249,980	2,203,241	714,319	271,507	206,450	3,096,750	3,030,433	1,251,600	41,30

Von den verpfändeten 476 Immobilien sind 8 gänzlich von Stein, 7 theils von Stein, theils von Holz und 454 von Holz erbaut. Bei 7 im Patrimonialgebiet belegenen ländlichen Grundstücken sind die Gebäude laut § 44 der Statuten nicht mit in Berechnung gezogen.

Bei 174 Immobilien kam der Netto-Ertrag aus der Landwirthschaft mit S.-Rbl. 12,898 zur Verrechnung und zwar bei 53 Immobilien der St. Petersburger Vorstadt mit S.-Rbl. 1,120, bei 70 Immobilien in der Moskauer Vorstadt mit S.-Rbl. 2,127, bei 36 Immobilien in der Mitauer Vorstadt mit S.-Rbl. 1,819, bei 15 Immobilien im Patrimonialgebiet mit S.-Rbl. 7,832.

Die Netto-Revenue sämmtlicher Immobilien beträgt S.-Rbl. 206,450 oder 6,81 pCt. des Creditwerthes, durch welche Summe die Pfandbrief-Rente nebst Tilgung (7 pCt. von 1,251,600 = S.-Rbl. 87,920 sichergestellt wird.

Gegen Feuersgefahr sind die verpfändeten Immobilien mit S.-Rbl. 2,203,241 bei verschiedenen hiesigen und auswärtigen Versicherungs-Gesellschaften versichert; die ertheilten Darlehen betragen S.-Rbl. 1,251,600 — mithin 56,81 pCt. der Versicherungssumme.

Riga, den 23. März 1872.

Präsident: **A. Berent.**

Directoren: **B. Kaull, C. Frederking, W. Pimenow, R. J. Hafferberg.**

H. Poenigkau, Syndicus und Secretair.

Von der Censur erlaubt. Riga, den 19. Mai 1872. Druck der Livländischen Gouvernements-Typographie.